

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle
Postanstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadträte
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 7. März. Das gestern Abend im hiesigen Schießhause von neun ehemaligen Zöglingen des königl. Blinden-Instituts in Dresden gegebene Concert war sehr zahlreich besucht und interessirte die Zuhörer lebhaft durch die im Ganzen gut vorgetragenen Gesänge, in denen sich besonders die Soprane durch Wohlklang und Kraft auszeichneten. Die feinen Schattirungen des Vortrags einzelner Nummern des überreichen Programms zeigten von der vorzüglichen Schule, welche den Zöglingen unserer sächsischen Haupt-Blindenanstalt im Gefange geboten wird.

♣ Frauenstein. Die frühlingswarmen sonnigen Tage voriger Woche, wo die Staare und Lerchen schon sangen, so daß man wähnte, der Frühling sei schon angebrochen, haben rauhen und nebeligen, durch frischen Schnee zu neuer Schlittenbahn sich auszeichnenden Märztagen weichen müssen. Für unsere Calamitosen wäre allerdings in einer Beziehung noch eine, einige Wochen anhaltende gute Schlittenbahn von großem Vortheil, da immer noch Baumaterialien anzufahren sind, obwohl schon viel, sehr viel herbeigeschafft sind. Auch werden jedenfalls diejenigen, welche sich mit dem Herbeischaffen ihrer benöthigten Materialien zu dem bevorstehenden Wiederaufbau bei der gewesenen guten Schlittenbahn dazu gehalten haben, am klügsten gewesen sein, da die Fuhrn im Winter zahlreicher und besonders auch billiger zu haben sind, was die nächste Zeit lehren wird. Mehrere unserer Calamitosen haben bereits die alten Brandruinen niederreißen, auch schon, trotz des Frostes, Keller ausgraben lassen. Jedemfalls würden schon Mehrere dies gethan haben, wenn nicht die Angelegenheit bezüglich der Feststellung unseres Stadtbauplanes, welche nachgerade anfängt, eine Calamität zu werden, und die so sehr lange auf sich warten läßt, sie daran hinderte.

*** Altenberg, 6. März.** Wie war uns doch so wohl, als in verwichener Woche, nach so rauhen Winterstürmen, der Himmel uns mit so mildem Wetter bedachte und Lerchen und Staare sich zeigten! Seit gestern haben wir wieder einen bedeutenden Schneefall gehabt, der die Straßen und Wege unwegsam gemacht hat. Wie Passagiere berichten, die mit der gestrigen Nachtpost angekommen, welche nur mit Mühe und 3 Stunden später als sonst, Altenberg erreichen konnte, reichen die Schneelager bis weit über Dippoldiswalde hinunter. Dieselben sind auch Veranlassung zu einem hier vorgekommenen Unglücksfall gewesen. Böhmisches Fuhrleute, welche Töpferwaaren aus Pulsnitz geladen, kamen in den gestrigen Nachmittagsstunden hier an. Unschlüssig,

ob sie mit dem Wagen von hier nach Böhmen fortkommen würden, übernachteten sie hier, setzten den obern Theil des Wagens auf einen Schlitten, nahmen zu mehrerer Sicherheit noch Vorspann und suchten heute früh auf diese Weise besser fortzukommen. Oberhalb des Gerichtsamtes, wo sich viel Schnee angefeht hatte, schlug der Schlitten um, und ein Fuhrknecht, Namens Nitsche von hier, welcher den Vorspann leitete, wurde unter dem Schlitten begraben und erst nach längerer Zeit und vieler Mühe ohne alle Lebenszeichen unter dem Schlitten hervorgezogen.

Dresden. Der Eisgang der Elbe ist in der befriedigendsten Weise vor sich gegangen; der größte Wasserstand war am Freitag 1 Elle 3 Zoll über Null. Auch von der Unterelbe sind Nachrichten über ruhigen Eisgang eingetroffen.

— Der Bericht über die Brauerei zum Felsenkeller lautet sehr günstig. Es wurden im abgelaufenen Jahre 75,090 Eimer Bier gebraut und die Actionäre erhalten 15 pro Cent Dividende.

Leipzig. Die Sammlung für die Armen beim Carnevalsfestzuge hat die bedeutende Summe von 950 Thln. ergeben. — Im vorigen Jahre wurden in Leipzig 131,984 Telegramme aufgegeben und 133,965 waren angekommen. Darnach folgten Dresden mit 99,133 resp. 124,394; Chemnitz mit 45,419 resp. 47,076; Zwickau mit 11,846 resp. 12,558, Zittau mit 11,627 resp. 12,030; Reichenbach mit 11,306 resp. 9691; Glauchau mit 10,735 resp. 9353 u.

Berlin. Den erfreulichsten Eindruck machen die Mittheilungen über den Stand der norddeutschen Bundesmarine. Dieselbe hat in der kurzen Zeit des Bestehens bereits die Seemacht Oesterreichs und Italiens erreicht und die kleineren Staaten überflügelt.

— Man schreibt, daß Seiten der conservativen Fraction im Reichstage Anträge gestellt werden sollen, die Portofreiheit für die Correspondenz der Behörden unter einander wieder herzustellen. — Die Fortschrittspartei ist entschlossen, auch bei dem Reichstage, wie früher im Abgeordnetenhause, einen Abrüstungs-Antrag einzubringen.

Baiern. Zuverlässige Nachrichten aus München lassen die Berufung des Grafen Bray zum Nachfolger des Fürsten Hohenlohe als gesichert erscheinen. Derselbe ist ein persönlicher Freund des Letzteren und theilt ganz und gar dessen nationale Politik; nur soll er sich mehr zu Oesterreich hinneigen, als Jener.

— Nach zuverlässigen neuesten Mittheilungen aus München ist die bairische Regierung officiell den Auf-

fassungen entgegengetreten, als bedeute die Ernennung des Grafen Bray zum Ministerpräsidenten ein Abweichen von der bisherigen deutschen Politik.

Rom. Der Papst soll die Abstimmung im Concil über die „Unfehlbarkeitsfrage“ bereits auf den 19. März angesetzt haben.

Kirchliche Nachrichten.

Dippoldiswalde, vom 1.—28. Februar 1870.

Geboren wurde Hrn. C. A. Schiller, Müller hier, eine Tochter. — Hrn. Th. Bube, Bildhauer hier, eine Tochter. — Hrn. W. L. Schauer, Delhändler hier, eine Tochter. — Hrn. S. Liebel, Maurer und Hausbesitzer in Reinholdshain, ein Sohn. — Hrn. A. R. Jungnickel, Korbmacher hier, ein Sohn. — Hrn. R. Joseph, Dr. med. hier, ein Sohn. — Hrn. C. A. Vogler, Gutsbesitzer in Albernorf, ein Sohn. — Hrn. F. A. Renz, Maler hier, ein Sohn. — Hrn. H. D. Jungnickel, Gutsbesitzer in Albernorf, eine Tochter. — Dem F. W. Franke, Walbarbeiter hier, eine Tochter. — Hrn. S. B. Zepfche, Rathskellerpächter hier, ein Sohn. — Hrn. E. M. Langer, Strohhutfabrikant hier, eine Tochter. — Hrn. F. A. Strauß, Colporteur hier, eine Tochter.

Gestorben sind: Hedwig Therese Schumann, Fleischermeisters in Dschak, ehel. Tochter, alt 6 Jahr 4 Monate, an Gehirnentzündung. — E. A. Hardtmann, Hospitalit hier, alt 64 Jahr 11 Monate, an Lungenlähmung. — Frau J. C. Pofner, Fleischermeisters hier, Ehefrau, alt 62 Jahr 5 Mon., an Lungenkrankheit. — J. G. Gräfe, Fleischermeister und Schankwirth in Reinberg, alt 48 Jahr 2 Monate 15 Tage, an Verzebrung. — Frau J. C. Prasser, Schneiders-Wittwe hier, alt 65 Jahr 9 Monate, am Schlag. — Mstr. C. A. Pofner, Fleischer hier, alt 60 Jahr 8 Monate, an Verzebrung. — Frau R. S. Kern, Schlossers-Wittwe hier, alt 73 Jahr 1 Monat, an Altersschwäche. — Anna Maria Langer, Strohhutfabrikantens hier, ehel. Tochter, alt 2 Tage, an Schwäche.

Getraut wurden: Ernst Eduard Müller, Einwohner und Handarbeiter hier, Juv., und Auguste Ernestine verw. Holfert, geb. Ulbrich hier. — Carl Wilhelm Höfer, Hausbesitzer und Fleischer hier, Juv., und Jgfr. Antonie Adelh. Helzig, G. Helzig's, Hausbesitzers in Pinnwitz bei Ziegenhein, hinterlassene ehel. 1. Tochter. — Carl Wilh. Knackfuß, Handarbeiter und Wirthschaftsbes. in Oberhäslich, Juv., und Frau Johanne Sophie verw. Knackfuß, geb. Gansauge. — Carl Gottlieb Herzog, Gutsbesitzer in Oberhäslich, C. Gottlob Herzog's, Gutsauszüglers in Luchau, ehel. Sohn, Juv., und Jgfr. Amalie Auguste Tittel, C. Gottlob Tittel's, Gutsbesitzers in Oberhäslich, ehel. 2. Tochter. — Heinrich Friedr. Theodor Sudthoff, Schneider

hier, Joh. Heinr. Sudthoff's, Häuslers u. Maurers in Sonnenberg b. Braunschweig, ältester Sohn, und Emilie Marie Gerhardt, genannt Franz, der Johanne Friederike Gerhardt hier 2. Tochter. — Carl August Walther, Gutsbesitzer in Hausdorf, und Ida Clara Zimmermann, des Gutsbesitzers C. G. Zimmermann in Oberhäslich, ehel. 2. Tochter. — Friedr. Aug. Kohl, Bürger und Wirthschaftsbesitzer hier, ein Wittwer, und Frau verw. Eleonore Wilhelmine Rieger, gebor. Siebelt aus Reichstädt. — Carl Anton Fischer, Schuhmacher in Dresden, Juv., und Jungfrau Agnes Rosamunde Zimmermann, des J. D. Zimmermann, Schneidermeisters hier, ehel. jüngste Tochter.

Altenberg.

Künftigen Freitag (11. März) Fastengottesdienst. Anfang 9 Uhr.

Getreide-Preise.

Namen der Orte.	Datum.	Preis.	Weizen		Koggen		Gerste		Hafer		Erbsen	
			Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Dresden.	28. Feb.	von	4 25	3 22	3	—	1 25	—	—	—	—	—
		bis	5 10	3 25	3 15	—	2 20	—	—	—	—	—
Bauzen.	26. Feb.	von	5 —	3 17	2 25	—	1 25	—	—	—	—	—
		bis	5 10	3 22	3 2	—	2 —	—	—	—	—	—
Pirna.	26. Feb.	von	5 —	3 22	—	—	2 —	—	3 20	—	—	—
		bis	—	—	—	—	2 5	—	—	—	—	—
Rospwein.	1. Mrz.	von	4 27	3 22	3 2	—	1 28	—	—	—	—	—
		bis	5 5	3 27	3 5	—	2 —	—	—	—	—	—
Chemnitz.	2. Mrz.	von	4 10	3 17	3	—	2 —	—	4 5	—	—	—
		bis	5 12	4 7	3 10	—	2 10	—	4 15	—	—	—
Radeburg.	2. Mrz.	von	5 —	3 18	—	—	2 —	—	—	—	—	—
		bis	5 5	3 18	—	—	2 6	—	—	—	—	—

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, vom 4. März. Weizen weiß 62—66 Thlr., braun fremder 57—62 Thlr., Landwaare 60—63 Thlr., Weizenmehl Kaiserauszug pro Centner 5 1/2 Thlr., griesler Auszug 4 1/2 Thlr., Bäckermundmehl 3 1/2 Thlr., griesler Rundmehl 3 1/2 Thlr., Pöhlmehl 2 1/2 Thlr., Nr. 0 4 1/2 Thlr., Nr. 1 3 1/2 Thlr., Nr. 2 3 1/2 Thlr. Roggen fremder 44—46 Thlr. Landwaare 46 1/2 G. Roggenmehl pro Centner Nr. 0 3 1/2 Thlr., Nr. 1 3 Thlr., Hausbäcken 3 1/2 Thlr. Gerste böhm. 39—42, Landwaare 35—37. Hafer loco 25—26 1/2. Erbsen, Koch= 55—60, Futter= 45 G. Wicken 45 G. Kukuruz 44—46. Delisaaten: Schlag= Lein 76—82. Kleesaat roth 16—20. Del raffin. 14 1/2 B. Delfuchen 2 Thlr. 10 Rgr. B. Spiritus 14 1/2 B.

Abfahrt der Eisenbahnzüge in Dresden nach:

Berlin: früh 1/2 5, Vormittags 10 und Nachmittags 1/4 6 Uhr.

Bodenbach: Nachts 1,3 (aus Neustadt 12,50, direct bis Wien), früh 7, Vormittags 1/4 10, Nachmittags 3/4 1 (aus Neustadt 1/2 1, direct bis Wien) und 2, Abends 7 Uhr.

Chemnitz: früh 4,25 (aus Neustadt 4,5, Sitzzug, hält nur in Freiberg und Flöha, bis Annaberg), 6,5 (bis Annaberg und Hainichen), Vormittags 1/2 9 (bis Annaberg und Hainichen) und 1/2 12, Nachmittags 1/2 2 (nur bis Tharand), Nachmittags 3,5 (aus Neustadt 3/4 3, bis Annaberg und Hainichen) und 3/4 7 (aus Neustadt 6,5, bis Annaberg und Hainichen), Abends 1/2 11 (nur bis Tharand).

Leipzig: (via Riesa) früh 1/4 5 und 6 (auch Chemnitz), Vormittags 9,30 (auch Chemnitz), Nachmittags 3/4 3 (auch Chemnitz), Abends 1/2 7, Nachts 1/2 11 Uhr.

Leipzig: (via Döbeln) früh 1/2 8 (bis Chemnitz), Vormittags 11,50, Nachmittags 2,50 (nur bis Döbeln und Chemnitz), Abends 6 Uhr (bis Chemnitz).

Meißen: früh 1/2 8, Vormittags 11,50, Nachmittags 2,50 und 4, Abends 6, Nachts 3/4 11 Uhr.

Sörlitz: Nachts 12 (aus Altstadt 11,35), früh 6, Vormittags 1/4 10 (aus Altstadt 3/4 9), Nachmittags 1/2 2 und 5 (aus Altstadt 4,40) Abends 8, Nachts 11 Uhr.

Rittau und Reichenberg: früh 6, Vormittags 1/4 10 (aus Altstadt 3/4 9), Nachmittags 1/2 2 und 5 Uhr (aus Altstadt 4,40). (Die Züge Nachts 11 und 12 Uhr gehen erst Morgens 1/4 5 von Löbau weiter.)

Billigste Zeitung Europa's.

Für nur 2 Thaler liefern alle Postanstalten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz

„Die Post“ nebst Gratis-Beilage „Das Haus“

in Berlin

13 Mal wöchentlich, auch Montags erscheinende politische Zeitung,

enthält in der **Abendnummer** in einer politischen Rundschau ein ausführliches Resumé der politischen Ereignisse, Original-Correspondenzen, Referate über Landtags- und Reichstags-Sitzungen am Sitzungstage, sowie die **vollständigen Gewinnlisten der Königl. Preuß. Klassen-Lotterie**. In der **Morgennummer**: Leitartikel, Localnachrichten, interessante Gerichtsverhandlungen, wichtige Entscheidungen des Obertribunals, Berichte über Theater, Concerte, Kunst und Wissenschaft, Literatur, ein spannendes Feuilleton &c. In beiden Nummern das Neueste durch **politische und Handels-Telegramme**. Außerdem eine ausführliche Börsen-Wochen-Rundschau.

13 Mal vierteljährlich erscheinende „Illustrierte Frauen-Zeitung,“

enthält stets das Neueste auf dem Gebiete der Mode in sauber ausgeführten Zeichnungen nebst **Beilagen von Schnittmustern**, welche es durch übersichtliche Anordnung leicht möglich machen, die in den Zeitungen gelieferten Moden selbst anzufertigen, und ist dabei nicht wie in anderen Mode-Journalen auf die Eleganz allein, sondern auch auf die billige Herstellung Rücksicht genommen. Außerdem bringt das „Haus“ alle neuen Erfindungen, welche für die Wirtschaft und für den häuslichen Comfort von Bedeutung sind, in bildlichen Darstellungen nebst ausführlicher Beschreibung. Feuilleton-Artikel, Gedichte &c., dem Geschmack der Damenwelt angepaßt, bieten reichen Stoff zur Unterhaltung.

Die „Post“ bietet somit ihren Lesern einmal Alles, was man von einer Zeitung irgend erwarten kann und **erspart** andererseits der **Hausfrau die besondere Ausgabe** für eine in der jetzigen Zeit unentbehrlich gewordene Frauen-Zeitung.

Mit dem 1. April cr. beginnt die „Post“ das 2. Quartal ihres fünften Jahrganges; nur ein **rechtzeitiges**, d. h. sofortiges Abonniren drauf sichert die Lieferung aller Exemplare der „Post“ und des „Haus“ den geehrten Abonnenten.

Berlin, im März 1870.

Die Expedition der „Post.“

Die billigste und beste Moden-Zeitung ist unstreitig

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr.

In Deutschland hat die **Modenwelt** an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die **Modenwelt** Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der grossen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen.

Abonnements werden **jederzeit** angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Ehrenerklärung.

Hiermit nehme ich die ausgesprochenen Beleidigungsworte gegen den Gutsbesitzer **Christlieb Schwente** in **Sabisdorf** wegen einer irrtümlichen Chausseegeld-Hinterziehung zurück.

J. Häußler.

Antwort an unbekannte „Bekannt“ in F. &c.

Mit dergleichen Comité-Angelegenheiten habe ich gar nichts zu schaffen; geht vor die **rechte Schmiede!**

Köbler.

Landwirthschafts-Verkauf.

Eine **Landwirthschaft** von 11 Scheffel Areal, schöne Lage, ist für 2400 Thlr. bei 700 Thlr. Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein **Hausgrundstück** umzutauschen. Nähere Auskunft erteilt

Funke in Berrentb.

Alle Sorten Bretter, Latten, Schwarzen

sind zu verkaufen auf dem

Rittergut Reinhardtsgrinna.

Sichtsilz oder Kräutersilz,

ein bewährtes Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismus** jeder Art, sowie gegen **Bahn- und Kopfschmerzen** &c.

Der leidenden Menschheit durch Jahre langes Erproben bestens empfohlen.

Dippoldiswalde.

August Lohse, Hutmacher.

Dieser **Sichtsilz** ist zu haben:

- in **Frauenstein** bei **Ernst Lehmann**,
- in **Glashütte** bei **Ernst Schütze**,
- in **Altenberg** bei **Behr**,
- in **Geising** bei **Wendler**,
- in **Kreischa** bei **H. Näser**,
- in **Hänichen** bei **Koch**,
- in **Höckendorf** bei **Kohl**.

Ärztliche Empfehlung.

Die **Stollwerck'schen Brustbonbons** haben vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten &c. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzenästen bestehend, vom Körper leicht assimiliert werden und die Verdauung nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Büttner, pract. Arzt, Wundarzt &c.

Man findet die **Stollwerck'schen Brustbonbons** echt in verpackten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr.

- in **Dippoldiswalde** bei **Hugo Beger**;
- in **Altenberg** bei **Carl Gäbler**;
- in **Frauenstein** bei **Apotheker Felgner**.

Frisch geräucherle und marinirte Heringe

empfiehlt

Schmiedeberg.

L. Büttner.

Zimmer-Schürzen und große Stär-Felle

empfehl

Dippoldiswalde.

Gustav Teicher, Gerbermeister,
sonst C. G. Ulbrich.

Zur Confirmation Bunt gedruckte Messel (Ripfe)

empfehl in allergrößter Auswahl äußerst billig:

- die neuesten Kleiderstoffe,
- die neuesten Jaquettes,
- die neuesten Röcke,
- die neuesten Stulpen und Kragen,
- die neuesten Schlipse und Cravatten,
- die neuesten Taschentücher,
- die neuesten Crinolinen

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

in schönen neuen Mustern, sowie

blaue Schürzen - Feinwand

in allen Breiten (schwere Waare),

empfehl billigst

Schmiedeberg. Theod. Eichhorn.

Chimothee - Saamen

kauft jetzt noch

Schmiedeberg. L. Büttner.

Spätgrüne und zeitigrothe

Kleesaat,

Rigaer und Pernauer

Leinsaam,

sowie

Chimothee - Gras - Saamen,

sämmtlich neue reine und keimfähige Waare, empfehl

Hugo Beger,

Dippoldiswalde. Ecke der Herren- und Schuhgasse.

Recht Pernauer und Rigaer

Lein = Saat,

schlesische und steyerische

Klee = Saat

empfehl in bester keimfähiger Qualität zu äußerst billigstem Preis

Schmiedeberg. L. Büttner.

Offerte!

200,000 gebrannte Ziegelsteine, guter Sortiment, à Tauf. 14 Tblr., nimmt noch Bestellung an, zur Zeit zu liefern, der

Ziegelstr. Gersten.

Ziegelei Burkensdorf bei Frauenstein.

Auf dem Erbgericht Luchau liegen

eine Parthie Stangen

von 6 - 10 Zoll zum Verkauf. Abfuhr leicht.

Freiberger und Dresdner Gesangbücher und Communionbücher

empfehl schön gebunden zu billigen Preisen

C. Walther,

Buchbinder in Frauenstein.

Eine große Auswahl von

Eisernen Oefen

(bezogen aus den renommirtesten Eisenhütten) findet man stets zu billigen Preisen auf Lager bei

Dippoldiswalde. **Hugo Beger,**

Ecke der Herren- u. Schuhgasse.

Echtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern, empfehl à Fl. 7 1/2 Ngr.

Ricinusölpommade, ärztlich geprüft und empfohlen, bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare zu verhindern und da, wo es irgends noch möglich ist, Haarwuchs zu erzeugen. In Töpfen à 5 Ngr.

Glyzerinpommade, à Fl. 6 Ngr., bei

Louis Schmidt.

Das Neue Blatt Nr. 12 enthält: „Amaryllis roginae.“ Nach den Aufzeichnungen eines Vertheidigers mitgetheilt von Carl Chop. — „Die Hirsche,“ mit Zeichnung von C. F. Deiser. — „Friedrich Bodenstedt.“ Ein Literaturbild. Von Godfried Wandner, mit Portrait. — „Nicht viel vermocht' ich Dir zu sagen.“ Gedicht von Max Kalbed. — „Ueber Zigeuner.“ Von D. K. — Gedicht. Von Friedrich Bodenstedt (Autograph). — „Die Jugend Napoleons III.“ — „Allerlei.“ Die Aufführung von Victor Hugos Drama. „Lucrecia Borgia.“ An einen angehenden Volksredner. — „Correspondenz.“

Die Allgemeine Asscuranz in Triest (Assicurazioni Generali)

versichert bei einem Gewährleistungsfond von

27 Millionen 880 Tausend 586 Gulden 26 Kreuzer Oesterr. Währung

- a) Waaren, Mobilien, Ernte-Vorräthe u. s. w., sowie, wosern es die Landesgesetze gestatten, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerschaden;
- b) Güter auf Reisen gegen Transport-Schaden;
- c) gewährt Versicherungen auf das Leben der Menschen in der mannichfaltigsten Weise gegen billigste feste Prämien und stellt die Policen in Preussisch Courant aus.

Die Gesellschaft zahlte im Jahre 1867 für 14298 Schäden die Summe von 4 Millionen 508 Tausend 815 Gulden 97 Kreuzer Oesterr. Währung.

Zu jeglicher Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:

Robert Kunert in Dippoldiswalde.

Jul. Enterlein in Denben.

G. Jahn in Pirna.

H. Süß in Freiberg.

H. C. J. Rückert in Striesen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6. —
Bereits über Hundert geheilt.

Lager

fertiger Düten und Beutel, 1000 Stück von 4 Ngr. an,
 Bilder-Bogen, bunt, à Buch 6 Ngr.,
 Bleistifte, à Dtd. von 10 und 18 Pfg. an,
 Brief-Papiere, à Buch von 10 Pfg. an,
 Couverts, 25 Stück von 6 Pfg. an,
 Schiefer-Stifte, schön bunt, 1000 Stück 26 Ngr.,
 Schiefer-Tafeln, à Dtd. von 7 Ngr. an,
 Schreibe-Bücher, à Dtd. 6 und 7 1/2 Ngr.,
 Schreib-, Düten- und Pack-Papiere, à Ries
 von 1 1/10 Thlr. an, empfiehlt

Julius Gesse,

sonst **Buchler & Co.,**

Dresden, große Brüdergasse Nr. 20,
gegenüber der Sophienkirche.

Nähmaschinen-Fabrik

Seidel & Naumann

Dresden, Kl. Plauensche Gasse 21,
empfehlen

Wheeler und Wilson Doppelsteppstich-Näh-
maschinen für den Familiengebrauch und
Wäschefabrikation,

Schiffchen-Nähmaschinen für Schneider, Schuh-
macher, Täschner, Hutmacher, Kürschner u. s. w.,
in den anerkanntesten Systemen bei mehrjähriger
Garantie

20 pro Cent billiger

als die amerikanischen. Preis-Courants und Probenächte
stehen gratis zu Diensten. Bei Engros-Abnahme Rabatt.

Billige Preise.

Richtiges Gewicht.

Wollenes Strickgarn,

das richtige Zollpfund von 24 Ngr. an, in 5/8, em-
pfehlen in bekannter guter Qualität und größter Auswahl
Carl Schönherr.

Die anerkannt vorzüglichen **Glycerin-Präpa-**
rate von **L. L. Guthmann** in Dresden, als:

Glycerin-Transparent-Pomade,

Glycerin-Toiletten-Seife,

Glycerin-Transparent-Seife,

Glycerin-Fett-Seife und

Glycerin, flüßig,

gegen spröde und aufgesprungene Haut, empfiehlt
zu Fabrikpreisen

Dippoldiswalde.

Lb. Königer.

Neu!

So eben erschien und steht auf franco Ver-
langen gratis und franco zu Diensten:

Uebersicht der gelesenen
Zeitungen und Local-Blätter
des In- und Auslandes,
für welche Aufträge zur Einrückung
von Anzeigen jeder Art

von
H. Engler's Annoncenbureau in
Leipzig

angenommen und zu den Originalpreisen berechnet
werden.

Mit Angabe der Insertionspreise und Auf-
lagen.

Frei in's Haus liefert durch Post oder Bahn:

- ³/₄ **Blaubruck**, die Elle 2¹/₂, 3 und 3¹/₂ Ngr.,
- ³/₄ **dbl.**, die Elle 46 Pf. und 5 Ngr.,
- ³/₄ **roth und weiß Bettzeug**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
- ³/₄ **bunte Bettzeuge**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 6¹/₂ Thlr., die Elle 28 Pf.,
- ³/₄ **blau und weiß Bett-Inletts**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
- ³/₄ **roth und weiß Bett-Inletts**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7¹/₂ Thlr., die Elle 33 Pf.,
- ³/₄ **blau und weiß Blousenzeug**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
- ³/₄ **Sibers (Futter-Lamabarhent)**, die Elle 2¹/₂ und 3 Ngr.,
- ³/₄ **roth und buntleinene Bettzeuge und Inletts** in allen Qualitäten, ebenfalls billig.
- ³/₄ **roth und weiß Bettkörper**, das Stück, 72 Ellen, 10¹/₄ Thlr., die Elle 48 Pf.,
- ³/₄ **blau und weiß Bettkörper**, das Stück, 72 Ellen, 9³/₄ Thlr., die Elle 4 Ngr. 5 Pf.,
- ³/₄ **Cassinetts zu Jackenüberzügen**, die Elle von 23 Pf., 2³/₄ und 3 Ngr. an aufwärts,
- ³/₄ **Cattun zu Kleidern**, waschecht, die Elle 2 Ngr. 5 Pf., 3 Ngr. u., in riesiger Auswahl moderner Muster,
- ³/₄ **Cattun zu Kleidern**, die Elle 22 und 25 Pf.,
- ³/₄ **Calinuck, Azor**, kolossal dick, reine Wolle, die Elle 6 Ngr.
- ³/₄ **große Cattun-Galstücher**, neue Muster, das Duzend 1 Thlr. 18 Ngr., das Stück 4 Ngr. 5 Pf.,
- ³/₄ **Futter-Cattune**, im Stück die Elle von 14 Pf. an aufwärts,
- ³/₄ **Fustians, baumwollene englische Fosenzeuge mit Galions**, die Elle 32 und 35 Pf. u.,
- ³/₄ **Gardinen**, von Möbelcattun, die Elle 2 Ngr. 5 Pf., 3 Ngr. u.,
- ³/₄ **Halbleinwand**, das Stück, 100 bis 102 Ellen, 8¹/₄ Thlr., die Elle 2 Ngr. 5 Pf.,
- ³/₄ **Halbleinwand, prima**, das Stück, 100 bis 102 Ellen, 9³/₄ Thlr., die Elle 3 Ngr.,
- Handtücher**, grau und weiß, das Schock 3²/₃ Thlr., die Elle 19 Pf.,
- Handtücher**, weißleinene, das Schock 4²/₃ Thlr., die Elle 2 Ngr. 5 Pf.,
- Kleiderstoffe** in allen nur existirenden Stoffen und in der größten Auswahl der stets neuesten Muster, die Elle von 12 Pf. an bis zu 1 Thlr. 15 Ngr.,
- Lüfres**, baumwollene, ³/₄ Elle breit, die Elle 2 Ngr.,
- Leinwand**, weiß, reines Leinen, ³/₄ breit, das Stück, 100 bis 102 Ellen, 10 Thlr. 15 Ngr., die Elle 34 Pf.,

- Leinwand**, weiß, von reinem Gespinnst, ³/₄ breit, das Stück, 70 bis 72 Ellen, 8³/₄ Thlr., die Elle 4 Ngr.,
- Blaue Leinwand**, ³/₄ breit, auf weiß gefärbt, das Schock 9³/₄ Thlr., Elle 5 Ngr.,
- Blaue Leinwand**, ³/₄ und ⁵/₄ breit, das Schock von 7 Thlr., die Elle von 38 Pf. an,
- Moiré zu Röcken**, die Elle von 5¹/₂ Ngr. an,
- Schwarze Orleans** (Lüfres zu Kleidern), die Elle von 28 Pf. an bis zu den feinsten **Alpacca**, die Elle 14 Ngr.,
- Shirtings**, weiß, ³/₄ breit, die Elle von 2 Ngr. an,
- " " ³/₄ reichlich breit, die Elle 25 Pf.,
- Shirtings**, grau, ³/₄ breit, die Elle von 2 Ngr. an aufwärts,
- Stangenleinwand**, ³/₄ breit, die Elle 3 Ngr., Prima-Waare, 3 Ngr. 5 Pf.,
- Schcken-Bettzeug**, ³/₄ breit, die Elle 23 Pf., das Schock 4¹/₄ Thlr.,
- Sammet**, tiefblauschwarz, die Elle von 6 Ngr. an,
- Shawls**, wollene, große für Herren, das Duzend 2¹/₂ Thlr., das Stück 7 Ngr.,
- Shawls**, wollene, für Kinder, das Duzend 24 Ngr., das Stück 2 Ngr. 5 Pf.,
- Shawltücher** für Herren, das Duzend von 3 Thlr. an, das Stück 8 Ngr.,
- Schürzen**, reinleinene, blaugedruckte, mit Laß, das Duzend 3³/₄ Thlr., das Stück 10 Ngr.,
- Schürzen**, halbleinene, blaugedruckte, mit Laß, das Duzend 3 Thlr. 15 Ngr., das Stück 9 Ngr.,
- Schürzen ohne Laß** (ob leinen ob baumwollene), das Duzend 12 Ngr., Stück 1 Ngr. billiger als mit Laß,
- Taffet**, schwarz, reiseidner, ³/₄ Elle breit, Elle 22 Ngr.,
- " " " ³/₄, ⁷/₄, ⁹/₄ breit, eben auch billig
- Turinos**, in hundert Mustern, die Elle 15 und 20 Pf.,
- Taschentücher**, bunte baumwollene, das Duzend von 14 Ngr. das Stück von 15 Pf. an aufwärts,
- Turmtücher**, die Elle von 5¹/₂ Ngr. an aufwärts,
- Tuch**, schwarz, ¹⁰/₄ breit, decatirt, die Elle von 22 Ngr. an u.,
- Taschentücher**, weiß, reinleinene, das Duzend von 25 Ngr. an,
- Taschentücher**, weiß, halbleinene, das Duzend von 18 Ngr. an,
- Tischtücher, Tafeltücher und Servietten** in größter Auswahl und Garantie für reines Leinen, Leptere das Stück von 6 Ngr. 5 Pf. an,
- Waterproofs** zu Regenmänteln, ¹⁰/₄ breit, die Elle von 12 Ngr. an,
- Westen** für Herren, das Stück von 5 Ngr. an,
- Zig**, ächten türkischen, ³/₄ und ⁵/₄ breit, die Elle von 6 Ngr. an,

einzig allein

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburgerplatz 21c.

Haupt-Depôt

Herrnhuter Leinwandfabrikate.

P. S. Bei zuvor eingesandter Kasse gewähre ich 5 Pf. pro Thaler Rabatt, während bei Nachnahme die Preise netto sind.

Der Wahrheit gemäß

bescheinige ich hierdurch, daß mir der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup aus Breslau gegen eine sehr hartnäckige Brustverschleimung und den damit verbundenen starken Husten vortreffliche Dienste geleistet hat.

Falkner,

Pfarrkirchen. Oberstlieutenant a. D.

Alleinige Niederlage bei
Gust. Jäppelt in Dippoldiswalde.
Carl Gäbler in Altenberg.
A. Wagner in Glashütte.

Saamen = Catalog,

die gangbarsten Blumen- und Gemüse-sämereien enthaltend, für deren Frische und Echtheit garantirt wird, versendet auf portofreie Anfrage gratis und franco die Saamenhandlung von

C. Wilhelmi in Dresden,
 Pragerstraße Nr. 12.

Bekanntmachung.

Das **Gewerbe- und Personalsteuer-Cataster** für hiesige Stadt auf das Jahr 1870 liegt von jetzt an bei hiesiger Stadt-Steuer-Einnahme für die Gewerbe- und Personalsteuerpflichtigen zur Einsicht aus. Dies wird unter dem Bemerkten andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Reclamationen bei Verlust derselben binnen 3 Wochen von heute an und längstens bis **zum 5. April d. Js.** bei der Königlichen Bezirks-Steuer-Einnahme allhier einzureichen sind.

Dippoldiswalde, am 4. März 1870.

Der Stadtrat h.
Meisterberg, Bürgermeister.

Im Forsthaus zu **Rassau** werden circa 15 Schock Haferstroh, zum Theil mit Kleefutter gemischt, verkauft.

Niederländisches Sauerkraut

empfiehlt
Dippoldiswalde. **Hugo Beger,**
Ede der Herren- und Schuhgasse.

Rugholz-Einkauf.
Rugholz von **Birken, Kirschbaum, Eichen** und **Eichen** kauft zu höchstmöglichem Preis **Funke** in **Berreuth.**

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **B. B. Nr. 20** an die Expedition d. Bl. franco einzusenden.

Handlungs-Lehrlings-Gesuch.

Nächste Ostern wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener, gut erzogener Sohn rechtlicher Eltern, welcher die **Handlung** und vollständige **Buchführung** erlernen will, als Lehrling gesucht. Derselbe kann auf Wunsch durch die Corporation der Handelskammer zu Dresden seinen Lehrbrief erhalten und losgegeben werden. Lehrgeld wird nicht beansprucht, bei sehr guter Behandlung.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der **Bäcker** werden will, kann zu Ostern die Lehre treten beim **Bäckermstr. Mezler** in **Groß-Delsa.**

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Schmiedesgefelle** in die obere Schmiede zu **Rassau** bei **Rudolph.**

Zwei Bretschneider

werden gesucht vom Mühlenbesitzer **Körner** in **Ammelsdorf.**

Gesuch.

Ein verheiratheter, in gutem Rufe stehender **Handarbeiter**, welcher mit den landwirthschaftlichen Arbeiten vollständig vertraut, findet Unterkommen auf dem **Rittergute Rößnitz** bei **Dresden.**

2 Pferdeknechte,

gute Pferdewärter, tüchtige Ackerleute, mit guten Zeugnissen versehen, werden bei hohem Lohn zum baldigen Antritt gesucht im Gute Nr. 8 in **Saida** bei **Kreischa.**

Ein junger schwarzer **Pudel**, ohne Steuermark, ist am 3. März zugelaufen. Gegen Erstattung der Infertions-Gebühren und Futterkosten abzuholen im Gute Nr. 63 in **Söckendorf.**

Gefunden wurde Anfangs Februar eine braune **Ledertasche** von **Schmiedeberg** bis in den **Bärenburger Gasthof**, und ist dieselbe abzuholen in Nr. 7 in **Ripsdorf.**

Ausgezeichnetes fettes Rindfleisch empfiehlt **August Dörner**, Fleischermstr.

Freitag, den 11. März, findet der Tanzstunden - Abschiedsball

im Gasthof zum Stern statt, wozu wir auch unsere vorjährigen Teilnehmer am Tanzunterricht hiermit freundlichst einladen. **M. und J. Terwitz,** Tanzlehrer aus **Dresden.**

Einladung zur Lehrer-Konferenz in Frauenstein

zum 12. März, Nachm. 2 Uhr. **E. F. Köhler.**

Sonntag, den 13. März, Schluß-Kränzchen „Heitrer Blick“

im **Rathhaus-Saale.** Anfang 7 Uhr. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. **Dippoldiswalde. Der Vorsteher.**

Militair-Verein für Frauenstein und Umgegend.

Sonntag, den 13. März 1870, Nachmittags 2 Uhr, Versammlung im **Kaden'schen Gasthofe** zu **Reichenau.**